

HITTE HATTE

HEFT 11 | 06 24. NOVEMBER 2006

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 9

Einladung zum Adventmarkt der Vinzenzgemeinschaft Tarrenz

Die Vinzenzgemeinschaft Tarrenz veranstaltet heuer zum 8. Mal den anerkannten und sehr akzeptierten Adventmarkt. Für unsere Freunde und Kunden aus Nah und Fern werden wir heuer unsere Marktstandln am **Sonntag, dem 26. November 2006 zwischen 11:00 und 17:00 Uhr** geöffnet halten. Sie alle sind eingeladen, in der angegebenen Zeit in den Tarrenzer Mehrzwecksaal (beim Schulhaus) zu kommen und sich von unseren überzeugenden Angeboten inspirieren zu lassen. In behaglicher und geselliger Umgebung offerieren wir Ihnen Selbst-Gestricktes, Selbst-Gebasteltes, Selbst-Gebackenes und Selbst-Eingelegtes. Geschmack-



Foto: Baitinger

volle Adventgestecke, schöne Adventkränze und viele nützliche Weihnachtsgeschenke runden unser Angebot ab. Beim Schlendern durch den schön dekorierten Saal können Sie sich auf den Advent einstimmen und Sie können sich mit Freunden und

Bekannten hier bei uns verabreden. Dabei können Sie sich von uns mit Kiachle, Würstchen, Kaffee und Kuchen sowie mit allen üblichen Getränken verwöhnen lassen. Die Beaufsichtigung Ihrer Kinder übernehmen wir gerne; wir haben eine liebevolle Be-

In dieser Ausgabe

Adventkalender	3
Jahresrückblick Musikkapelle	4
Gemeinderats- sitzung	8
„72 Stunden ohne Kompromiss“	11

tiroler
Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

treuungsstation für Ihre Kleinen vorgesehen. Aus dem Reinerlös finanziert die Vinzenzgemeinschaft Tarrenz ihre Sozialprojekte.

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
Das Vinzenz-Team*

Von Links nach rechts:
Marina Oberhofer; Fröhlich Jürgen;
Röck Bianca; Oberhofer Sarah;
Köll Daniel; Köll Bernhard
(verdeckt)



Fröhlich Jürgen Alpencupsieger

Foto: richo

Stolz präsentieren die Tarrenzer Mountainbiker auf dem Foto die Siegerpokale. Vor allem Fröhlich Jürgen war im Dreiländer Alpen-cup nicht zu bezwingen. Er gewann die Gesamtwertung der Klasse U11 überlegen. Aber auch Marina Oberhofer, Daniel und Bernhard

Köll überzeugten mit guten Platzierungen im internationalen Starterfeld. Die Sportunion unterstützt die Sportler mit neuer Bekleidung. Die Hütte Hatte gratuliert zu den heurigen Erfolgen und wünscht für die nächste Saison viel Glück beim Kampf Rad an Rad.

Stierer's Lois



Wenn die Sterne
nicht lügen,
ist Schluss mit
Schivergnügen
im wunderschönen
Bungerloch,
geschieht nicht gach
ein Wunder noch.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER
UND VERLEGER:
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION:
Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür
(mac), Beda Widmer (beda),
Mike Baumann (bau), Richard
Flür (richo)

FREIE MITARBEITER:
Elke Kirschner (elke), Michaela
Wuzella (mi), Hermine Gamper,
Kurt Lung (LuKu)

LAYOUT:
Michael u. Philipp Perktold

ANZEIGENANNAHME:
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352,
Fax 63352-75
e-mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
m.perktold@tsn.at

Redaktionsschluss nächste
Ausgabe:
Freitag, 15. Dezember

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 22. Dezember



Foto: privat

Wir vom 66er Jahrgang möchten uns recht herzlich bei den Organisatoren Doris, Gabi, Norma und Wolfgang für den tollen Ausflug nach Kufstein bedanken. Angefangen von einem originellen Jausensackerl, über ein gutes Essen, einem „urigen“ Friedhofsbesuch in Kramsach, die interessante Festung Kufstein, war alles perfekt organisiert. Der harte Kern ließ diesen Tag bis zum „frühen“ Morgen im Gurgeltalerhof ausklingen. Nochmals Vergelt's Gott!

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

WANN?
jeden 2. Mittwoch im Monat

von 9:00 bis 11:00 Uhr
WO?
Gemeindeamt Tarrenz
Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol
Hebamme:
Stecher Ingrid
Brenjurweg 38
6464 Tarrenz
Tel.: 0676 7037163

GIRO-PLAN
ING. THOMAS RUETZ
EBENE 33 - A-6433 OETZ
MOBIL: 06642811691 - FAX: 05252/2235
e-mail: thomas@giro-plan.at

EÜKWA
KLEIN ÖZTAL-BÄHNLE
Holz · Koks · Kohle · Holzbrikks
052 66 / 87 388

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!

RAMCO
Electronic GmbH
6464 TARRENZ
05412 / 61061

Elektro Posch Otto
6464 Tarrenz
Alpweg 21
0664/879463
05412/65064
e-mail: otto_posch@tirolnet.at

**KUNDENDIENST
STEUERUNGSBAU
INSTALLATIONEN**

PANGRAZ
ELECTROL

Valter Pangraz
Bergring 11
Tel. 054128044
0664 3945924
e-mail: v.pangraz@tirolnet.at

**PUB · CAFE
PROST
TARRENZ**

Eder
BÄCKEREI
KONDITOREI · CAFE

Ihr Nahversorger in Tarrenz
„Der Wörl“
frisch & freundlich
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
<http://www.der-woerle.com>

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333

Allianz
Versicherung · Vorsorge · Vermögen

Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Hippacher
Alte Bären-Stränge 1
Tel. 05412/66048 Fax 66360 11



Buch des Monats

Annette Pehnt

Haus der Schildkröten

Wie die meisten kommen Regina und Ernst regelmäßig ins „Haus Ulmen“. Mit Blumen, Pralinen und gesunden Obstsaften ausgestattet betreten sie dieses doch recht unheimliche Haus. Und sogleich treffen sie auf die starren Blicke der Immergleichen, die doch nur auf die ersehnten Besuche der Töchter, Söhne und Enkel warten, manchmal aber auch nur auf das Ende des Tages.

Erstaunlicherweise entwickelt sich aber gerade an diesem Ort ganz langsam, und vielleicht auch aus Verzweiflung, eine eigenwillige Liebe zwischen Regina und Ernst.

Dieses Buch und noch viele andere mehr stehen „frisch“ gekauft und herausgeputzt in den Regalen der Bibliothek, bereit von unseren Lesern verschlungen zu werden!

(nina)

Adventkalender 2006

26. Nov.	Adventmarkt Vinzenzgemeinschaft MZG 11:00 - 17:00 Uhr
Ab 2. Dez.	Kunst im Advent im Sailerhaus Vernissage 19:00 Uhr
2.+3. Dez.	Krippenausstellung im Pfarrsaal
03. Dez.	Nikolauszug Dorfplatz um 14:30 Uhr, Beginn 13:00 Uhr
05. Dez.	Lauf der „klauen Krampeler“ Dorfplatz 19:00 Uhr
06. Dez.	Lauf der „großen Krampeler“ Dorfplatz 20:00 Uhr
9. Dez.	Gottesdienst in der Pfarrkirche 19:00 Uhr Adventsingen im Mehrzweckgebäude 20:00 Uhr
10. Dez.	Adventmusik in der IQ - Tankstelle 15:00 - 19:00 Uhr
16. Dez.	Seniorenfeier im Mehrzweckgebäude 14:00 Uhr
16. Dez.	Weihnachtsfeier der Sportunion MZG 20:00 Uhr
24. Dez.	16:30 Uhr Kindermette 23:30 Uhr Christmette

Adventsmusik im IQ-Bistro

Es ist schon Tradition... der Weihnachtsbaum leuchtet, unser Bistro ist weihnachtlich geschmückt und die einheimischen Musikanten warten gespannt und voller Freude auf Ihren Auftritt. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, laden wir euch auch heuer zu unserer besinnlichen

Adventsmusik

am Sonntag, 10. Dezember 2006 ab 15:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr herzlich ein.

Unsere heimischen Musikanten spielen in und vor

unserem Bistro für Euch auf!

- u.a. verschiedene Bläsergruppen aus Tarrenz
- Stubenmusik der Musikschule Imst
- Zitherspieler und Harfenmusik
- Mitglieder des Kirchenchores singen vorweihnachtliche Lieder

Moderiert und begleitet wird die Veranstaltung von Günther Scheidle. Das Programm zusammengestellt hat Peter Reich.

Für eine sehr gute kulinari-

sche Versorgung sorgen wie immer unsere fleißigen und freundlichen Mitarbeiter.

Als Überraschung für unsere kleinen Gäste organisieren wir Kutschenfahrten ins Gurgltal. Der Weihnachtsmann kommt um 18:00 Uhr.

Für noch mehr gemütliche Sitzplätze haben wir gesorgt.

Die Musikanten und wir freuen uns auf ein paar schöne, besinnliche Stunden mit euch.

*IQ-Tankstelle
Ina Obenhasen-Bock*

Jahresrückblick Musikkapelle Tarrenz



Foto: reich

Bei guter Stimmung und vor nahezu vollständiger Anzahl der Vereinsmitglieder konnte kürzlich die Jahreshauptversammlung der MK Tarrenz abgehalten werden. Als Vertreter der Gemeinde war Vbgm. Kiechl bei der Sitzung anwesend, der sich im Namen des Bürgermeisters für die zahlreichen Ausrückungen der Kapelle bedankte und für das neue Musikjahr alles Gute wünschte.

Nach seinem ersten Jahr als Obmann der MK Tarrenz berichtete Wolfgang Reich über ein erfolgreiches und aktives Vereinsjahr. Mit großzügiger finanzieller Unterstützung Seitens der Gemeinde und über 600 freiwilligen Arbeitsstunden konnte der Musikpavillon erweitert werden. Bereits beim Gassenfest mit dem erstmals durchgeführten Bandwettbewerb wurde der neue Raum erfolgreich genutzt. Die Kapelle spielte traditionell bei kirchlichen Anlässen, den Platzkonzerten oder beim Bezirksmusikfest und beim Schützenfest in Zaunhof auf. Ein Dank

gilt aber nicht nur den Musikantinnen und Musikanten für den ehrenamtlichen Einsatz, sondern auch all jenen (Gemeinde, Bevölkerung, Sponsoren), die durch finanzielle Zuwendungen den Bestand eines inzwischen über 60 Mitglieder starken Orchesters ermöglichen. Heuer spielte man im Rahmen des Kameradschaftsausfluges nach längerer Zeit auch wieder in Südtirol (Sterzing) ein Konzert.

Kapellmeister Peter Reich hob in seinem umfangreichen Bericht nochmals das sehr erfolgreiche Frühjahrskonzert hervor. Er meinte, dass es wohl der musikalische Höhepunkt in seiner 25jährigen Tätigkeit als Kapellmeister war. Er wünscht sich weiterhin solch gute Kameradschaft und dankte vor allem für die Jugendförderung im Verein, dem Obmann für seinen Elan, und seinen Registerbetreuern für die Unterstützung bei den Teilproben. Mit Spannung wurde auch wieder die jährliche Statistik - die Anwesenheitsliste -

erwartet, die der „Chefdirigent“ aber mehr als Motivation, denn als eine Lehr(er)-maßnahme verstanden haben will.

Auch der Kassabericht von Oppl Ernst fiel, trotz etlicher Ausgaben für Instrumente, Reparaturen, Instandhaltung der Trachten, Ausgaben für den Pavillon, positiv aus. Mario Reich und Zangerl Tobias berichteten nicht ohne Stolz von den zahlreichen Aktivitäten des Jugendblasorchesters. Das Jugendorchester marschierte heuer erstmals beim Bezirksmusikfest in Roppen auf. Nach einigen Wortmeldungen unter dem Punkt Allfälliges, konnte Obmann Reich Wolfgang die heurige Jahreshauptversammlung mit dem Wunsch auf ein erfolgreiches neues Musikjahr beschließen. (richo)

Anwesenheitsliste 05/06

1. Tangl Christoph, Reich Kurt
3. Reich Alexander
4. Reich Wolfgang
5. Reich Rainer

MK Tarrenz

Ausrückungen	28
Vollproben	28
Teilproben	72

Jugend

Leistungsabzeichen	11
Vollproben	12
Teilproben	11

Terminvorschau

31.03.2007-Jugendblasorchester Landeswettbewerb, 2008 Bezirksmusikfest in Tarrenz

Weihnachtsfeier der älteren Mitbürger

Am Samstag, den 16. Dezember 2006 findet um 14:00 Uhr im Mehrzweckgebäude die diesjährige Weihnachtsfeier der älteren Mitbürger statt - persönliche Einladung folgt. Nach tel. Anmeldung im Gemeindeamt (Tel.: 63352) werden Sie auf Wunsch abgeholt.

Aus der Pfarre

Der Nikolaus kommt, ohne Krampus, am 06. Dezember zu allen Familien, die seinen Besuch wünschen. Meldungen bis 01. Dez. 06 bei: Brigitte Schönnach: Tel.: 65914 oder 0644/ 1717018 oder ab 17.00 Uhr Sigrid Höflinger: Tel.: 68107. Der Erlös der Aktion kommt Kindern im Dorf zugute.



Lebensmittelgeschäft für Menschen mit niedrigerem Einkommen

Sozialmarkt Imst - SOMI

Was ist der Imster Sozialmarkt, kurz „SO-MI“?

Der SOMI ist ein Geschäft, in dem Produkte, die von Handel, Landwirtschaft und Industrie kostenlos zur Verfügung gestellt werden, zu äußerst günstigen Preisen (halber Großhandelspreis) und ohne Gewinnabsicht für Menschen mit nachweislich niedrigem Einkommen angeboten werden.

Welche Zielsetzung hat der Verein?

Wir möchten Menschen mit niedrigem Einkommen helfen, Grundnahrungsmittel zum halben Großhandelspreis zu beziehen. Wir möchten Lebensmittel verwerten und nicht entsorgen. Wir möchten Menschen integrieren statt ausschließen.

Wer sind die Träger des Vereines?

Dieses Projekt wird finanziell getragen von der Caritas Tirol, der Tiroler Arbeiterkammer und der Stadtgemeinde Imst zu gleichen Teilen. Die Pfarre Imst ist als aktive Kraft mit involviert.

Wie ist die Kontaktadresse?

Verein „SOMI“ = Sozialmarkt Imst, Pfarrgasse 26.
Geschäftsführerin
Isabella POLKA,
Tel. und Fax:
05412 (noch offen)
Email: somi@utanet.at
www.somi.at

Welche Waren werden angeboten?

Sämtliche Grundnahrungsmittel, welche im alltäglichen Haushalt gebraucht werden und uns von Lebensmittelfirmen geschenkt werden. Die Lebensmittel sind qualitativ einwandfrei. Da uns der Lebensmittelhandel diese Lebensmittel schenkt, sind diese mit kleinen „Schönheitsfehlern“ versehen (falsche Etikettierung, leichte Beschädigung, nahes Ablaufdatum, Brot vom Vortag usw.)

Wie oft und wie viel kann eingekauft werden?

Einkaufen können nur Menschen mit einem Ausweis des SOMI. Diesen erhält man im Geschäft, nachdem die Einkommensbelege vorgelegt wurden. Die Berechtigten können wöchentlich höchstens 3 x Lebensmittel im Wert von € 10,- pro Einkauf erwerben. In begründeten Einzelfällen kann wöchentlich bis max. € 30,- einmalig eingekauft werden.

Um wie viel sind die Lebensmittel billiger gegenüber dem Großhandel?

Die Lebensmittel kosten genau die Hälfte, wie sie im Lebensmittelgroßhandel angeboten werden.

Sind die Lebensmittel einwandfrei?

Ja, sonst dürfen sie nicht verkauft werden. Der „SOMI“ unterliegt densel-



(von links nach rechts): Mag. Günter Riezler, AK Imst; Obmann Diakon Andreas Sturm, Pfarre Imst; Margarethe Thurner, GR Stadtgemeinde Imst; Herbert Kneller, Schriftführer Stv; Carola Canal, Schriftführerin; Mag. Andreas Cia, Regionalverantwortlicher Caritas Tirol; StR. Brigitte Flür, Obfrau Stv. Stadtgemeinde Imst; Markus Thurner, Kassier; Carina Hammerle, Kassierin Stv.

ben lebensmittelbehördlichen Bestimmungen wie jedes Lebensmittelgeschäft.

Wer kann im „SOMI“ einkaufen?

Jede/r Berechtigte unter einer bestimmten Einkommensgrenze erhält einen Lichtbildausweis nach Vorlage der Einkommensnachweise (Gehaltszettel, Pensionsabschnitt, Bestätigung über den Arbeitslosenbezug, Alimente, Familienbeihilfe...). Schulden werden dann in Abzug gebracht, wenn die/der Berechtigte bei der Schuldnerberatung gemeldet ist. Das Einzugsgebiet erstreckt sich auf Imst und Umgebung, also das ganze Oberland.

Welche Einkommensgrenzen liegen vor?

Einzelpersonen Netto

€ 750,- pro Monat, Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.100,- pro Monat.

Zuschlag pro Kind € 110,-. Pflegegeld wird nicht berücksichtigt, Familienbeihilfe und Alimente schon.

Wo ist das Geschäft SOMI?

In der Stadt Imst - Oberstadt, ca. 200 m unterhalb der Imster Pfarrkirche. Zwischen den Stadtbuslinien Gh. Hirschen und Gh. Sonne.

Mit dem Auto Einfahrt 1 bis zum Parkplatz 2 gegenüber dem Geschäft SOMI.

Das Geschäft wird Anfang Dezember 2006 eröffnet.

Imst, Oberstadt, Pfarrgasse 26

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do 8:30 bis 12 Uhr
Fr 14:30 bis 18 Uhr

6 x Silber für FF Tarrenz

Am Samstag, 21. Oktober 06 fand in der Feuerwehrrhalle in Imst die Atemschutzleistungsprüfung statt.

Es nahmen insgesamt 27 Trupps in den Leistungsstufen Bronze und Silber teil.

Bis auf 4 Trupps schafften alle die fünf Stationen, innerhalb der vorgeschriebenen Zeit, mit möglichst keinen Fehlern zu meistern.

Die Stationen bestanden aus:

1. 60 Fragen aus dem Bereich Atemschutz beantworten
2. Ausrüsten mit Atemschutzgerät, Funk, Brandschutzhaube, Maske
3. Menschenrettung
4. Löschangriff
5. AS Gerät aufrüsten und prüfen sowie Maskenpflege

Aus Tarrenz nahmen erstmals zwei Trupps an der Leistungsprüfung in Silber teil.

Nachdem die Positionen ausgelost wurden, ergaben sich folgende Trupps :

TARRENZ 1

**Stefan Rueland
Helmut Gabl
Gebhard Schnitzler**

TARRENZ 2

**Christian Rueland
Thomas Fischer
Stefan Raggl**

Die beiden Trupps konnten die Leistungsprüfung in Silber mit nur wenigen Strafpunkten trotz strenger Beobachter bestehen.



Auf dem Bild von li. nach re.: GABL Helmut, SCHNITZLER Gebhard, KDT-Stv. RUELAND Stefan, FISCHER Thomas, RAGGL Stefan, RUELAND Christian und Kommandant RAGGL Herbert.

Foto: FF Tarrenz

Jungbürgerfeier 2006



Foto: Gemeinde

Maria Pamer und Marco Krabichler lesen das Gelöbnis

Die Jahrgänge 1986/87 trafen sich um 19:30 Uhr vor der Tarrenzer Kirche um gemeinsam den Abendgottesdienst zu besuchen.

Die Messe wurde von Pfarrkurator Bruno Tauderer gestaltet und vom Jugendchor Tarrenz musikalisch umrahmt.

Anschließend gingen wir zum „Mauschl“ wo wir mit einem Aperitif herzlich empfangen wurden. Nach guter Verköstigung hielten Bgm. Rudolf Köll und Pater Cyrill ihre Ansprachen über Rechte und Pflichten der Jungbürger.

Marco Krabichler und Maria

Pamer lasen das Gelöbnis, dem alle aufmerksam folgten.

Auch der Spaß ist nicht zu kurz gekommen. Vbgm. Jürgen Kiechl leitete die Spielrunde ein. Das Team das verlor, musste gewisse Pflichten erfüllen. Bevor die 48 Jungbürger die Bar stürmten, kam noch eine Tanzeinlage von Eder Inge mit Tochter Corinna. Alles in allem nahm der Abend einen guten Verlauf und wir bedanken uns bei Bgm. Rudolf Köll und dem Gemeinderat Tarrenz für eine gelungene Jungbürgerfeier.

Egger Corinna



Foto: privat

Krabacher Gottfried † 30.10.2005

Zum 1. Jahrestag von Krabacher Gottfried haben die Jagdpächter im Bereich der Heiterwandhütte eine Gedenktafel errichtet.

Aktueller Selbstschutz - Tipp

Skifahren und Snowboarden

Wie bei jeder anderen Sportart ist auch beim Schifahren und Snowboarden ein gewisses Unfallrisiko nicht zu vermeiden. Wenn man jedoch nicht über seine Verhältnisse fährt, die Pistenregeln beachtet und eine gut gewartete Ski- und Snowboardausrüstung hat, dann ist die Wahrscheinlichkeit, einen Unfall zu erleiden wesentlich geringer. Achtung: die meisten Unfälle passieren bereits am ersten Skitag. Nachstehend die wichtigsten Tipps für einen unfallfreien Skitag.

Bindung kontrollieren:

Vor dem ersten Pistenzauber die Sicherheitsbindung nur von einem Fachmann überprüfen und einstellen lassen.

Locker zur Fitness:

Zum Start der Wintersaison mit gemütlichen Abfahrten beginnen. Aufwärmübungen nicht vergessen und öfters Pausen machen. Ermüdungsanzeichen ernst nehmen. Besser etwas früher den Skitag beenden als die Liftkarte um jeden Preis auszunützen.

Grips statt Gips:

Pistenbenützer mit Köpfchen fahren kontrolliert, passen ihre Fahrlinien und die Geschwindigkeit dem Gelände, den Schneeverhältnissen sowie der Wetterlage an. Ausreichender Abstand zu anderen Skifahrern oder Snowboardern kann Kol-

lisionen verhindern. Anhalten nur am Pistenrand und an übersichtlichen Stellen. Vorsicht beim Queren und Einfahren in die Piste. Und noch etwas - ohne Alkohol fährt's sich besser.

Hinweistafeln beachten:

Pistenkennzeichnungen, Warnschilder und Sperrtafeln sind ein wichtiges Sicherheitservice. Fahren Sie daher nie in gesperrte Hänge ein, denn Lawinengefahr ist Lebensgefahr. Dies gilt auch für das Befahren von Tiefschneehängen - ohne alpinistische Kenntnisse oder erfahrene Begleitung hat man dort nichts verloren.

(Tipps zur Verfügung gestellt vom Kärntner Zivilschutzverband)

Notruf-Bergrettung: 140
Lawinenlagebericht für Tirol unter 0800 / 800 503



Einladung

Am Donnerstag, den 14. Dezember 2006 um 14:00 Uhr findet im „alten Feuerwehrlokal / Gemeindeamt“ unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Fringer Gretl



Winterprogramm 2006

Schneeschuhwanderung auf den Mot da las Amblanas

- Termin:** Sa. 16.12.06
- Treffpunkt:** Q-Tankstelle, 7.00 Uhr
- Tourenverlauf:** Tschlin im Unterengadin - Mot da las Amblanas (2.785m)
- Gehzeit:** Aufstieg ca. 3,5 h
- Charakteristik:** leichte, längere Schneeschuhtour am Fuße des Muttler. Die Tour findet bei jeder Schneelage statt!
- Anmeldung/Info:** bis 14.12.06 bei WF Georg Flür, Tel.: 0650/7190467
- Kosten:** 5 € für Nichtmitglieder, keine für Mitglieder des ÖAV

skinfit
präsentiert

Die neue Kollektion Herbst/Winter 2006/07

Samstag, 25. November 2006
von 11.00 bis 21.30 Uhr

ÖAV-ORTSGRUPPE TARRENZ
Gemeindehaus Parterre

Fundamt

Zuletzt wurde folgender Gegenstand im Gemeindeamt Tarrenz abgegeben:

1 optische Brille



Gemeinderatssitzung vom 13. November 2006

Der Gemeinderat von Tarrenz hat bei seiner Sitzung am 13. November 2006 folgende Beschlüsse gefasst:

Mitgliedschaft Verein Regionalmanagement Imst
Die Mitgliedschaft beim Verein „Regionalmanagement Imst“ (vormals Verein Regionalentwicklung Bezirk Imst) von Jänner 2007 bis Dezember 2013 vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER Status im Rahmen des Förderprogramms ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) wurde beschlossen.
Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des Eigenmittelanteiles für die Basisinfrastruktur während der gesamten EU-Strukturfondsperiode 2007 bis 2013, in der Höhe von voraussichtlich € 1,33/Kopf.

Ablöse Teilwaldrechte von Dollinger 38 (EZ 605 - Haselwanter Adelheid) durch die Gemeinde Tarrenz
Waldteile im Ausmaß von insgesamt 61.300 m² werden zum Preis von € 16.000,00 von Frau Haselwanter Adelheid abgekauft.

Gp. 149/2 - Änderung im Flächenwidmungsplan und im Raumordnungskonzept
Beschlussfassung Raumordnungskonzept
Die Auflage des Entwurfs einer Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der neuge-

bildeten Gp. 149/2 lt. planlicher Darstellung der Fa. PlanAlp Ziviltechniker Ges.m.b.H. während 4 Wochen hindurch beschlossen. Falls keine Stellungnahmen abgegeben werden, gilt die Änderung als beschlossen.

Beschlussfassung Flächenwidmungsplan
Die Auflage des Entwurfs einer Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der neugebildeten Gp. 149/2 von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2006 in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2006 sowie einer Teilfläche der Gp. 149/1 von landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2006 in Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2006 lt. planlicher Darstellung der Fa. PlanAlp Ziviltechniker Ges.m.b.H. während 4 Wochen hindurch wurde beschlossen. Falls keine Stellungnahmen abgegeben werden, gilt die Änderung als beschlossen.

Urnengrabanlage - Neuer Friedhof Tarrenz
Vergabe Steinmetzarbeiten
Die Steinmetzarbeiten für eine Urnengrabanlage am Gemeindefriedhof wurde an die Fa. Fidelius Larcher zum Preis von € 18.526,50 netto (abzgl. 3 % Skonto) vergeben.

Ankauf Weihnachtsbeleuchtung Kirchplatz
Die Weihnachtsbeleuchtung für die Straßenlampen im

Bereich Kirche wurden an die Fa. MK-Illumination - 6063 Rum zum Preis von € 2.931,09 netto (abzgl. 5 % Skonto) vergeben.

Verkauf Teilfläche aus Gp. 2231/6
Die Gemeinde Tarrenz verkauft an Herrn Doblander Armin eine Teilfläche aus der Gp. 2231/6 (Dollinger - Gewerbegebiet) im Ausmaß von 3.327 m² zum Preis von € 16,00 / m². Die grundbücherliche Durchführung geht zu Lasten des Käufers.

Verkauf Teilfläche aus Gp. 3003/662
Die Gemeinde Tarrenz verkauft an Herrn Schneider Wolfgang eine Teilfläche aus der Gp. 3003/662 im Ausmaß von 40 m² zum Preis von € 36,00 / m². Die grundbücherliche Durchführung geht zu Lasten des Käufers.

Richtlinien Bau- und Wirtschaftsförderung
Es wurden Richtlinien für die Bau- und Wirtschaftsförderung beschlossen. Im Rahmen dieser Richtlinien wird ein Zuschuss zu den Erschließungskosten nach § 7 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2001 in Höhe von 50 % gewährt. Die genauen Richtlinien können im Gemeindeamt Tarrenz eingesehen werden. (bau)

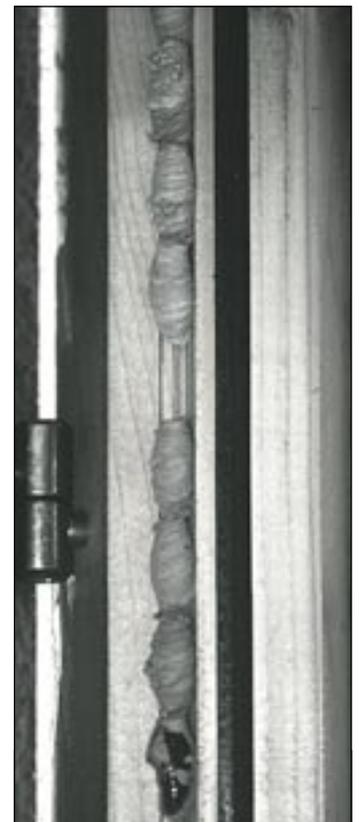


Foto: beta

Kleines Naturwunder

Ein „blaues Wunder“ konnte Tusnelda Leiner nach ihrem Urlaub erleben, als sie ihr Fenster öffnete. Just wo das Fenster auf den Rahmen aufgesetzt, hat eine Holzwespe noch Platz genug gefunden, um Waben für ihren Nachwuchs zu bauen. Gleich acht Stück, fein säuberlich übereinander angeordnet, jeweils eine Wabe pro Larve (Single-technik). Man sieht, nichts ist flexibler und anpassungsfähiger als die Natur.

Die Naturfreundin ließ die Wespen gewähren und erfreute sich an der Schönheit und architektonischen Meisterleistung der kleinen Insekten.

Halbzeitbilanz - Fußballnachwuchs des FC Autohaus Krißmer Tarrenz



Seit Sommer läuft bekanntlich das Projekt einer Nachwuchsspielgemeinschaft zwischen dem FC Autohaus Krißmer Tarrenz und der TS Nassereith. Nach Abschluss der Herbstsaison kann nun eine erste Bilanz gezogen werden.

U17 - Meisterklasse, Trainer Walter Kiechl

Mit der U17 spielte zum ersten Mal eine Tarreter Mannschaft in einer Tiroler Meisterklasse gegen Tiroler Topmannschaften wie Wacker Tirol, ISK, Wattens, Kufstein, Schwaz, SPG Innsbruck und Zams. Dass in dieser starken Gruppe 15 Punkte erreicht werden konnten, ist in Anbetracht der eher negativen Begleitumstände - so konnten leider keine Nassereither zur Kaderergänzung gewonnen werden, aber auch viele Tarreter Burschen ließen die erforderliche Einstellung (Trainingsbesuch, Spielvorbereitung etc.) vermissen - sehr beachtlich und zeigt das vorhandene Potenzial der Spieler. Die Vereinsführung bedauert es sehr, dass dieser einmaligen Gelegenheit zur Weiterentwicklung und Präsentation offensichtlich nur sehr wenig Bedeutung beigemessen wurde, sollten doch gerade diese Spieler in naher Zukunft schon in der Kampfmannschaft Fuß fassen.

U15 - Trainer Herbert Scheiber

Wie schon in den vergangenen Jahren sind 5 bis 6



U11 - Stefan Mark



U13 - Karl Köll



U17 - Walter Kiechl

Tarreter Spieler bei dieser Mannschaft im Einsatz. Mit dem Erreichen des dritten Tabellenplatzes wurde das erwartete Ziel auch erreicht. Besonders positiv kommt hier die Spielgemeinschaft

zum Tragen, weil öfters Spieler der U15 Mannschaft problemlos in der U17 aus-helfen konnten (leider existiert von dieser Mannschaft kein aktuelles Foto).

U13 - Trainer Karl Köll

Nachdem die TS Nassereith als Trägerverein in Nasse-reith keinen Trainer für die neu zusammengestellte U13 Mannschaft finden konnte, stellte sich dankenswerter das Tarreter „Urgestein“ Karl Köll als Trainer zur Verfügung. Wie auch in der U 15 zählen 5-7 Tarreter Buben zum Stamm der Mannschaft, mit Dominik Tiefenbrunner kommt auch der Top - Scorer aus Tarrenz. 5 Siege in Serie unterstreichen die gute Arbeit des Neotrainers, der sich im Frühjahr auch nicht mit dem 5. Tabellenplatz zufrieden geben will.

U11 - Trainer Stefan Mark

Mit Stefan Mark übernahm ein „Fußballbesessener“ die Kinder der U11 Spielge-meinschaft. Spielerisch sind bereits große Fortschritte zu verzeichnen, die entsprechen- den Resultate sind wohl nur mehr eine Frage der Zeit. Ein Wermutstropfen aus Tarreter Sicht ist ledig- lich die Tatsache, dass rela- tiv wenig Tarreter Kinder in dieser Mannschaft mitwir- ken, obwohl sicher noch einige Talente vorhanden wären. Interessenten kön- nen sich gerne bei Stefan Mark (Tel.: 0664/2812080) melden, das Hallentraining beginnt nach den Weih- nachtsferien. (LuKu)

EÜKVA
KLEIN-ÖFFENL-BAHNSHOF
Holz · Koks · Kohle · Holzbricks
05266 / 87388

Fotos: LuKu

Vereinsmeisterschaft 2006 und Abschlussfeier des Tennisclub Tarrenz

Der Tennisclub Tarrenz hat dieses Jahr im September wieder seine alljährliche Vereinsmeisterschaft abgehalten. Die große Zahl an Nennungen (91) war für den TC Tarrenz sehr erfreulich und zeigt, dass das Interesse an der Vereinsmeisterschaft auch nach 25 Jahren ungebrochen ist. Es wurden im Zuge der VM 2006 acht Bewerbe durchgeführt, diese setzten sich aus Damen- und Herren-Einzel, Damen- und Herren-Doppel, Mix-Doppel, B-Bewerb (Herren), Senioren (Herren) sowie Jugend zusammen.

Am Samstag, den 14. Oktober 2006 fand die Abschlussfeier zum Saisonende des Tennisclub Tarrenz statt und gleichzeitig wurde auch wie jedes Jahr die Preisverteilung zur Vereinsmeisterschaft durchgeführt.

Ein weiteres Highlight unserer alljährlichen Abschlussfeier ist natürlich auch unsere Tombola mit vielen schönen und großzügigen Preisen. Dabei muss sich der Ausschuss des Tennisclub Tarrenz vor allem bei allen bedanken, die uns diese Preise immer wieder zur Verfügung stellen. Ein weiteres Dankeschön möchten wir hier auch der Gemeinde Tarrenz für die Unterstützung sagen.

Der Ausschuss des Tennisclub Tarrenz beschließt mit Freude die Saison 2006, da diese im Sinne des Vereinslebens und der Jugendarbeit erfolgreich verlaufen ist. In diesem Jahr blicken wir auf 25 Jahre Vereinsgeschichte



Foto: Winkler

zurück und können auf einen Stand von 103 Vereinsmitgliedern stolz sein. Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Tennisclub Tarrenz eine

schöne Winterpause und freuen uns schon mit neuem Schwung auf den Start der Tennissaison 2007.

Der Ausschuss des Tennisclub Tarrenz

Countryfest zum Jahreswechsel



Foto: Walch

Ein tolles Countryfest erwartet die Tarreter am Freitag, 29. Dezember, im Mehrzwecksaal.

Die Tiroler Band „Appaloosa“ wird dabei für Western- und Countrystimmen sorgen. Am Schlagzeug sitzt übrigens mit Egon „Wick“ Barth ein Tarreter, der die Band zusammen mit Helmuth Thaler und Rüdiger Coreth, beide bekannt von der Oldieband „The Flowers“, sowie Robi

Schneider und Sängerin Petra Beiler, Mama von Starmaniac Nadine Beiler, gründete. Die Band, benannt nach der bekannten Pferderasse Appaloosa, bringt mit bekannten Honkytonk- und Hillbilly-Rhythmen Westernfeeling nach Tarrenz. Ein toller Abend, bei dem auch ausgiebig getanzt werden kann. Mit dabei sind auch Linedancer aus ganz Tirol. Beginn ist um 20 Uhr.

Ergebnisse

Damen Einzel

1. Mair Erika
2. Egger Beate
3. Zoller Christine

Damen Doppel

1. Tumler Steffi/
Egger Agnes
2. Egger Beate/
Plank Verena
3. Mair Erika/
Kurz Edeltraud

Mix Doppel

1. Egger Beate/
Flür Wolfgang
2. Plank Waltraud/
Kadi Reinhard
3. Kurz Edeltraud/
Egger Ewald

Senioren

1. Fringer Günther
2. Tumler Toni
3. Plank Wolfi

Herren Einzel

1. Kadi Reinhard
2. Walser Jürgen
3. Flür Andi

Herren Doppel

1. Flür Andi/
Reich Peter
2. Immler Christoph/
Schmid Hannes
3. Walser Jürgen/
Tiefenbrunner
Thomas

B-Bewerb

1. Reich Peter
2. Kurz Toni
3. Flür Manuel

Jugend

1. Flür Marco
2. Flür Manuel
3. Kadi Manuel

„72h ohne Kompromiss“

... unter diesem Motto trafen sich zwei Jugendgruppen aus Tarrenz, um an dieser österreichweiten Aktion von Caritas, KJ und Ö3 teilzunehmen. Sie hatten 72 Stunden Zeit, um die Aufgaben – die ihnen gestellt wurden – zu verwirklichen. Dabei ist die große Herausforderung, dass alles, was sie dafür benötigen sprich Material, Fachleute, finanzieller Aufwand und anderes selbst organisieren müssen.

Die eine Gruppe – bestehend aus Firmlingen des letzten Jahres – hatte unter der Leitung von Martina Köll und Ramona Juen einen Kellerraum im Widum als Lagerplatz für die Materialien der Krabbelstube zu adaptieren und im Frauenbrunnen ein Einweihungsfest für das zweite Projekt zu organisieren. Mit viel Fleiß, Engagement und Umsichtigkeit und durch Mithilfe von Firmen und Vätern konnten sie dieses Projekt zur größten Zufriedenheit verwirklichen. Die Tanten der Krabbelstube haben nun eine große Freude, dass sie ihre Materialien gut verwahren können. Die zweite Gruppe, die zum Teil schon zum dritten Mal an der Aktion teilnahm, hatte die Aufgabe, einen behindertengerechten Zugang zum Frauenbrunnen zu bauen. Es war ein Projekt das großen Einsatz und viel Geschicklichkeit im Organisieren erforderte. Doch mit viel Fleiß unter Mithilfe von Firmen aus dem Dorf und der Umgebung, dem



ein Teil des neuen Weges



Projektteam „Lagerplatz für Krabbelstube“

Bauhof Tarrenz und der Gastronomie konnte dieses Projekt realisiert werden, obwohl im Vorfeld der eine oder andere den Jugendlichen keine Chance gegeben hat. Der neue Weg wurde dann eingeweiht und bekam den Namen „Burkhard-Engensteiner-Weg“.

So möchte ich allen Firmen – Fa. Armin Doblander, Agrargemeinschaft Imsterberg, Sägewerk Krismer in Wald, Fa. Würth, Fa. Venier Georg, Sparmarkt Wörle, Fleischhof Oberland, Braue-

rei Starckenberg, Gurgltaler Hof, Bäckerei Eder, Gasthof Sonne, der IQ-Tankstelle, dem Gemeindebauhof Tarrenz, den Grundbesitzern der Agrargemeinschaft Tarrenz und Georg Flür sowie allen Männern, die mitgeholfen haben bei der Verwirklichung beider Projekte, meinen herzlichen Dank aussprechen.

So können wir wohl zu recht stolz auf unsere jungen Menschen sein und sehen, dass unsere Pfarrgemeinde voll von Leben ist.

40 Jahre Bergwacht in Tarrenz

Am 28. Oktober 2006 nahm Einsatzstellenleiter Otmar Brand 40 Jahre Bergwacht in Tarrenz zum Anlass, um 5 verdiente Mitglieder der Tarrenzer Bergwacht zu ehren.

Im Beisein von Bgm. Rudolf Köll, Landesleiter Manfred Krabichler, Bezirksleiter Elmar Ginther und der kompletten Einsatzstelle Tarrenz, würdigte ESTL Brand den Einsatz rund um die Bergwacht.

Von der Gründung angefangen bis hin zum heutigen Tag sind diese 5 Bergwächter mitverantwortlich für die sehr gut funktionierende und kameradschaftliche Einsatzstelle Tarrenz.

Geehrt wurden:

- Tangl Willi
- Reich Willi
- Zoller Robert
- Fringer Erich
- und Hechenblaickner Dieter

Mit einem Diavortrag und einem 8mm Film (von Zoller Robert von 1973) ließ man den Abend im Gurgltaler Hof gemütlich ausklingen. 40 Jahre Tiroler Bergwacht in Tarrenz werden im Sommer 2007 mit einer Übung des ganzen BW-Bezirktes und einer großen Feier begangen.



Fotos: Gemeinde



Lächle

Mein Beitrag zur (unnötigen) Rauchverbotsdiskussion: Ob jemand rauchen will oder nicht, muss jeder für sich entscheiden. Schlimm genug, dass jemand SEINER Gesundheit dadurch wissentlich schadet. Wenn er aber durch Ausübung seiner Sucht (mancher Raucher nennt es auch „Genuss“) die Gesundheit von anderen schädigt (Passivrauchen), ist es für mich mit der Entscheidungsfreiheit vorbei.

Mit Rauchern darüber zu diskutieren bringt jedoch nicht wirklich was. Die wollen natürlich ihre Sucht ausüben. Ich wäre auch gegen dieses „Lokal-Rauchverbot“ wenn ich noch rauchen würde!

Andererseits ist das doch eh nur ein „Nebenkriegsschauplatz“. PWK's, LKW's, Hausbrand, Flugzeuge usw. geben so viele Giftstoffe an unsere Luft ab, dass das Passivrauchen auch schon „wurscht“ wäre. Trotzdem bin ich für ein generelles Rauchverbot in Lokalen. Besser kleine als keine Schritte.

Aber was soll's. Das Leben ist ein Spiel. Und zwar so lange, bis man erschrocken feststellt: Oh... „game over“! Darum freue dich über jeden Tag. Bewusst. Und lache von Herzen so oft du kannst, auch oder besonders über den ganz alltäglichen Wahnsinn. In diesem Sinne – eine schöne und heitere Adventzeit! (mac)

Einladung zum Adventsingen 2006

als besinnliche Einstimmung zur „schönsten Zeit des Jahres“
mit stimmungsvollen Gesangs- und Musikdarbietungen
untermalt mit adventlichen Texten

am Samstag, den 09.12.2006, ab 20.00 Uhr
im Mehrzwecksaal Tarrenz
mit vorhergehendem Wortgottesdienst in
der Pfarrkirche Tarrenz um 19.00 Uhr

Durch das Programm führt Pfarrkurator Tauderer Bruno,
die begleitenden Texte spricht unser Pfarrmoderator
Pater Cyrill Josef Greiter

Mitwirkende:

Bläsergruppe der MK Tarrenz
Kirchenchor Tarrenz
Klarinettengruppe der MK Tarrenz
Hausmusik d'Waldinger
Chorgruppe Viva la Musica

Für Speis und Trank ist gesorgt,
freiwillige Spenden zugunsten eines wohltätigen Zweckes

Veranstalter: Pfarre gemeinsam mit dem Kirchenchor Tarrenz

Wochenenddienste der praktischen Ärzte

02./03.12. Dr. PRESCHERN Karl, Imst, 63380; 08.12. Dr. JENEWEIN Kurt, Imst, 66248;
09./10.12. Dr. LAIMER Wolfgang, Imst, 66100; 16./17.12. Dr. PRESCHERN Karl, Imst,
63380; 23./24.12. Dr. STRAUSS Joachim, Tarrenz, 64266; 25.12. Dr. UNSINN Werner,
Imst, 62500; 26.12. MR Dr. GRISSEMANN Matthias, Imst, 66753; 30./31.12. Dr.
JENEWEIN Kurt, Imst, 66248

Wochenenddienste der Zahnärzte

02./03.12. Dr. MAYR Anton, Imst, 63126; 08.12. MR Dr. NIEDERMAIR Gabriel; Landeck;
(05442) 63228; 09./10.12. Dr. RINNER Günther; Landeck; (05442) 64343; 16./17.12.
Dr. SANTELER Günter; Landeck; (05442) 63632; 23./24.12. Dr. SEDDA John Andres;
Pfund; (05474) 20148; 25./26.12. DDr. STEINHAUSER Thomas; Imst; 62615; 27.12. Dr.
WALCH Robert; See; (05441) 8460; 28./29.12. Dr. WUTSCH Andreas; Arzl i.P.; 63557;
30./31.12. Dr. ZSIFKOVITS Rudolf; Tarrenz; 64738;